

Was uns Obama in West Point sagte

von Paul Craig Roberts

□ In [West Point \[3\]](#) sagte uns Obama unter dem Applaus der West Point-Kadetten, dass der „[Amerikanische Exzeptionalismus](#)“ [\[4\]](#) eine Doktrin ist, welche rechtfertigt, was immer Washington macht. Wenn Washington inländisches und Internationales Recht verletzt, indem es „Angehaltene“ foltert, oder gegen den Nürnberger Standard verstößt, indem es in Länder einmarschiert, die keinerlei feindliche Aktivitäten gegen die Vereinigten Staaten von Amerika oder deren Alliierte gesetzt haben, ist der „Exzeptionalismus“ der Segen, der Washington von den Sünden gegen Recht und internationale Normen freispricht. Washingtons Verbrechen werden transformiert zu Washingtons Bekräftigung des Rechtsstaats. Hier Obama in seinen eigenen Worten:

„Ich glaube an den amerikanischen Exzeptionalismus mit jeder Faser meines Seins. Was uns jedoch exzeptionell macht, ist nicht unsere Fähigkeit, uns über internationale Normen und den Rechtsstaat hinwegzusetzen, es ist unsere Bereitschaft, diese durch unsere Handlungen zu bekräftigen.“

Ja Handlungen. Im 21. Jahrhundert hat der „amerikanische Exzeptionalismus“ sieben Länder völlig oder teilweise zerstört. Millionen Menschen sind tot, verstümmelt und vertrieben, und alle diese verbrecherische Zerstörung bildet den Beweis für Washingtons Bekräftigung internationaler Normen und des Rechtsstaats. Zerstörung und Mord sind nur Kollateralschaden von Washingtons Bekräftigung der internationalen Normen.

„Amerikanischer Exzeptionalismus“ heißt auch, dass Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nach Strich und Faden lügen und diejenigen falsch darstellen, die sie dämonisieren wollen. Hören Sie, wie Obama die Regierungen Putins und Assads falsch darstellt:

„Ruslands Aggression gegen ehemalige Sowjetstaaten bringt Hauptstädte in Europa aus der Fassung ... in der Ukraine erinnern Ruslands neuliche Aktionen an die Zeiten, in denen sowjetische Panzer nach Osteuropa rollten.“ Obama stellt Assad fälschlich hin als „einen Diktator, der seine eigenen Bürger bombardiert und hungern lässt.“

Hat sich einer der Kadetten von Obamas West Point-Zuhörerschaft gefragt, warum die Menschen in Syrien Assad unterstützen, wo dieser doch ein brutaler Diktator ist, der seine eigenen Bürger bombardiert und hungern lässt, und nicht die von Amerika unterstützten „Befreiungskräfte,“ diese Mischung aus importierten Jihadisten und al-Qaeda-Kämpfern, die Assads Regierung bekämpfen, weil sie säkular ist? Das Militär der Vereinigten Staaten von Amerika ist dazu erzogen, seinen zivilen Oberbefehlshaber zu respektieren, aber wenn die Kadetten in West Point tatsächlich eine Ausbildung bekommen, dann ist bemerkenswert, dass Obamas Publikum nicht in Gelächter ausgebrochen ist.

Die Erwähnung der sowjetischen Panzer, die nach Osteuropa rollen, bezieht sich auf die [ungarische \(1956\) \[5\]](#) und [tschechische \(1968\) \[6\]](#) „Revolutionen,“ als die ungarischen und tschechoslowakischen kommunistischen Anführer versuchten, Unabhängigkeit von Moskau zu erlangen. Es ist zu bezweifeln, dass sich Washingtons Antwort auf Länder, die versuchen, aus der NATO auszutreten, irgendwie davon unterscheiden würde. Vor ein paar Monaten reagierte Washington auf politische Gespräche in Deutschland und England über einen Austritt aus der EU, indem es beide Regierungen informierte, dass es nicht in Washingtons Interesse sei, wenn sie die Europäische Union verlassen.

Obama benutzte das Bild der sowjetischen Panzer, um Russland mit der sowjetischen Bedrohung anzuputzen, um Russlands Reaktion auf den [Einmarsch Georgiens in Südossetien \[7\]](#) falsch zu charakterisieren, und um die Abstimmung auf der Krim zugunsten der Wiedervereinigung mit Russland fälschlich als „[Ruslands Invasion und Annektierung der Krim](#)“ darzustellen. Diese Lügen sind immer noch eine Hauptstütze der Propaganda in den Medien der Vereinigten Staaten von Amerika und in Washingtons offizieller Propaganda.

Obamas Rede ist wahrscheinlich die verschlagenste, die ein Politiker des Westens je gehalten hat. Wir könnten uns mit all den Verbrechen stundenlang unterhalten, die Washington begeht, aber in Rhetorik begräbt, die gegen andere gerichtet ist. Vielleicht meine liebste Stelle ist, wo Obama eine Welt beschwört, in der „[Individuen nicht wegen ihrer politischen Überzeugung umgebracht werden](#).“ Ich bin mir sicher, dass Obama an diese gerechte Welt gedacht hat, als er ohne rechtsstaatliches Verfahren vier amerikanische Bürger „außerhalb von Zonen feindlicher Aktivitäten“ ermordete.

□

Eine weitere ist die Art und Weise, wie Obama die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika ihrer Bedeutung entleerte. Obama sagte in Bezug auf die Verbringung der Gefangenen in Guantánamo in die USA, dass „[amerikanische Werte und gesetzliche Traditionen die unbefristete Anhaltung von Menschen jenseits unserer Grenzen nicht erlauben](#).“ Nein, Obama, die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika verbietet die unbefristete Anhaltung von US-Bürgern durch die Regierung überall auf der Erde, besonders innerhalb unserer Grenzen.

Durch die Anhaltung und Ermordung von US-Bürgern ohne rechtsstaatliches Verfahren hat Obama gegen seinen Amtseid verstoßen und sollte angeklagt werden. Es ist nicht lange her, dass Präsident Bill Clinton vom

Repräsentantenhaus angeklagt wurde (der Senat rettete ihn von der Verurteilung), weil er über seine Sexaffäre mit einer Praktikantin im Weißen Haus gelogen hatte. Wie sich die Zeiten ändern. Heute bekommt ein Präsident, der gegen seinen Amtseid verstößt, die Verfassung gegen Feinde von außen wie von innen zu schützen, einen Freischein. Die Verfassung hat ihre Macht verloren, Bürger vor der willkürlichen Macht der Regierung zu schützen. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die Verfassung. Ohne die Verfassung hören die Vereinigten Staaten von Amerika auf zu existieren, und das Land wird zu einer Tyrannei, sowohl im In- als auch im Ausland. **Heute sind die Vereinigten Staaten von Amerika eine Gewaltherrschaft, gehüllt in das Gewand von „Freiheit und Demokratie.“**

▫ Anstatt uns durch Obamas lächerliche Ansprache vor einer offenbar verblödeten West Point-Abschlussklasse zu lachen, hören wir uns Obamas Schlusszeile an: „**Amerika muss immer führen auf der Weltbühne ... das Militär ist, und wird immer das Rückgrat dieser Führung sein.**“

In anderen Worten: Washington benutzt keine Diplomatie. Washington benutzt Zwang. Die bevorzugte Drohung ist: „**Tut wie gesagt oder wir werden euch in die Steinzeit bomben.**“ Obamas Rede ist eine Rechtfertigung der verbrecherischen Handlungen Washingtons auf der Basis, dass Washington für die exzeptionellen Amerikaner handelt, deren Exzeptionalismus sie und damit ihre Regierung über Recht und internationale Normen stellt. In dieser Welt des Denkens ist nur das Scheitern bei der Durchsetzung ein Fehler.

Amerikaner sind die neuen Übermenschen, die neue Herrenrasse. Minderwertige Menschen können bombardiert, überfallen und sanktioniert werden. Die Rede Obamas in West Point bestätigt die amerikanische Überlegenheit über alle anderen und Washingtons Entschlossenheit, diese Überlegenheit weiterzuführen, indem die Entstehung anderer Mächte verhindert wird. Diese arrogante Überheblichkeit war der Redaktion der Washington Post noch zuwenig. Der Leitartikel des Blattes verurteilte Obama für die Einschränkung der Macht der Vereinigten Staaten von Amerika und Beschränkung ihres Einsatzes auf „**einen engen Bereich von Kerninteressen,**“ wie etwa direkte Bedrohungen Amerikas.

Die amerikanischen „liberalen Medien“ halten dagegen, dass Obamas Beanspruchung des Exzeptionalismus nicht weit genug geht für Washingtons Zwecke. Obamas Rede, schrieb die Washington Post, schränkte die „**Macht der Vereinigten Staaten von Amerika ein**“ und konnte die Militaristen, die Syrien, den Iran, Russland und China stürzen wollen, „**wenig aufmuntern.**“

Die Welt sollte zur Kenntnis nehmen, dass der militärisch aggressivste amerikanische Präsident der Geschichte von den neokonservativ beherrschten amerikanischen Medien als Schlappschwanz betrachtet wird. Die Medien treiben zu Kriegen, und die amerikanischen Medien, fest verbandelt mit dem Militär-/Sicherheitskomplex, treiben die Welt in den finalen Krieg.

Prof. Dr. Paul Craig Roberts

▫ [8]

► **Quelle:** erschienen am 2. Juni 2014 auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [8] > [Artikel](#) [9]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com](#) [10] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [11] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Die **Freiheitsstatue** (englisch *Statue of Liberty*, offiziell *Liberty Enlightening the World*, auch *Lady Liberty*; französisch *La Liberté éclairant le monde*) ist eine von [Frédéric-Auguste Bartholdi](#) [12] geschaffene neoklassizistische Kolossalstatue bei New York. Sie steht auf [Liberty Island](#) [13] im New Yorker Hafen, wurde am 28. Oktober 1886 eingeweiht und ist ein Geschenk des französischen Volkes an die Vereinigten Staaten. Die Statue ist seit 1924 Teil des [Statue of Liberty National Monument](#) [14] und seit 1984 als Weltkulturerbe der UNESCO klassifiziert.

Die Statue stellt die in Roben gehüllte Figur der [Libertas](#) [15], der römischen Göttin der Freiheit, dar. Die auf einem massiven Sockel stehende bronzierte Figur reckt mit der rechten Hand eine vergoldete Fackel hoch und hält in der linken Hand eine [Tabula ansata](#) [16] mit dem Datum der [amerikanischen Unabhängigkeitserklärung](#) [17]. Zu ihren Füßen liegt eine zerbrochene Kette. Die Statue gilt als Symbol der Freiheit und ist eines der bekanntesten Symbole der Vereinigten Staaten. Mit einer Figurhöhe von 46,05 Metern und einer Gesamthöhe von 92,99 Metern gehört sie zu den höchsten Statuen der Welt, bis 1959 war sie die höchste. **Text:** [Wikipedia](#) [18]. **Foto:** Ingfbruno. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [19]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [20]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert](#)“ [21] lizenziert.

2. Das [Gefangenenlager](#) [22] **Guantanamo** gehört zur [Guantanamo Bay Naval Base](#) [23], einem Marinestützpunkt der US Navy in der [Guantánamo-Bucht](#) [24] auf Kuba. Die Bereiche zur Unterbringung der Gefangenen sind **Camp Iguana** und **Camp Delta** (mit dem Sonderteil **Camp Echo**). Letzteres ersetzt das mittlerweile geschlossene **Camp X-Ray**. Sie werden durch die [Joint Task Force Guantanamo](#) [25] betrieben. **Foto:** Urheber nicht bekannt.

3. **"Die Gesetzeslage in den USA ähnelt immer mehr der einer Diktatur."** **Grafik:** Wilfried Kahrs / [QPress.de](#) [26]

4. Zbigniew Kazimierz Brzeziński (* 28. März 1928 in Warschau) ist ein polnisch-amerikanischer Politikwissenschaftler und gilt neben Henry Kissinger als graue Eminenz unter den US-amerikanischen Globalstrategen. Von 1977 bis 1981 war er Sicherheitsberater von US-Präsident Jimmy Carter. Heute ist er Professor für US-amerikanische Außenpolitik an der School of Advanced International Studies (SAIS) der Johns Hopkins University in Washington, D.C., Berater am „Zentrum für Strategische und Internationale Studien“ (CSIS) in Washington, D.C. und Verfasser von politischen Sachbüchern, u.a. **"Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft"** (⇒ [Wikipedia](#) [27]). Dieses Buch ist extrem selten zu finden - bitte weiter unten den Blick ins Buch und den Anhang beachten). Daneben betätigt er sich als Berater für mehrere große amerikanische und internationale Unternehmen.

Neu: Buch von Paul Craig Roberts: Amerikas Kriege(r)

Vom gleichen Autor: Wirtschaft am Abgrund - Der Zusammenbruch der Volkswirtschaften und das Scheitern der Globalisierung (2012)

▫ [28] ... ▫

Anhang	Größe
 Zbigniew Brzezinski - Die einzige Weltmacht - Amerikas Strategie der Vorherrschaft - vierte Auflage 2001 - Originaltitel The Grand Chessboard - American Primacy and Its Geostrategic Imperatives 1997.pdf [29]	4.24 MB
 Ismael Hossein-zadeh, The Political Economy of U.S. Militarism, Palgrave-Macmillan 2006, 303 pages.pdf [30]	1.09 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-uns-obama-west-point-sagte>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3227%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-uns-obama-west-point-sagte>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Military_Academy
- [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Amerikanischer_Exzeptionalismus
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Volksaufstand_in_Ungarn_1956
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Prager_Fr%C3%BChling
- [7] <http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdossetienkrieg>
- [8] <http://www.paulcraigroberts.org/>
- [9] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/06/02/obama-told-us-west-point-paul-craig-roberts/>
- [10] <http://www.antikrieg.com>
- [11] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_06_02_wasuns.htm
- [12] http://de.wikipedia.org/wiki/Fr%C3%A9d%C3%A9ric-Auguste_Bartholdi
- [13] http://de.wikipedia.org/wiki/Liberty_Island
- [14] http://de.wikipedia.org/wiki/Statue_of_Liberty_National_Monument
- [15] <http://de.wikipedia.org/wiki/Libertas>
- [16] http://de.wikipedia.org/wiki/Tabula_ansata
- [17] http://de.wikipedia.org/wiki/Unabh%C3%A4ngigkeitserkl%C3%A4rung_der_Vereinigten_Staaten
- [18] <http://de.wikipedia.org/wiki/Freiheitsstatue>
- [19] http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Front_views_of_the_Statue_of_Liberty
- [20] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [21] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
- [22] http://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenenlager_der_Guantanamo_Bay_Naval_Base
- [23] http://de.wikipedia.org/wiki/Guantanamo_Bay_Naval_Base
- [24] <http://de.wikipedia.org/wiki/Guant%C3%A1namo-Bucht>
- [25] http://de.wikipedia.org/wiki/Joint_Task_Force_Guantanamo
- [26] <http://www.qpress.de>
- [27] http://de.wikipedia.org/wiki/Die_einzige_Weltmacht:_Amerikas_Strategie_der_Vorherrschaft
- [28] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_01_31_roberts_buch.htm
- [29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Zbigniew%20Brzezinski%20-%20Die%20einzig%20Weltmacht%20-%20Amerikas%20Strategie%20der%20Vorherrschaft%20-%20vierte%20Auflage%202001%20-%20Originaltitel%20The%20Grand%20Chessboard%20-%20American%20Primacy%20and%20Its%20Geostrategic%20Imperatives%201997_11.pdf
- [30] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ismael%20Hossein-zadeh%2C%20The%20Political%20Economy%20of%20U.S.%20Militarism%2C%20Palgrave-Macmillan%202006%2C%20303%20pages_6.pdf
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amerikanischer-exzeptionalismus>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/barack-obama>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/west-point>